

QVd Qualifizierungsund Vermittlungsdienst

Der Qualifizierungs – und Vermittlungsdienst

in Werkstätten für behinderte Menschen





Auftrag des QVd's

Theoretische und praktische berufliche Qualifizierung von <u>geeigneten</u> Werkstattbeschäftigten, um eine dauerhafte Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorzubereiten;

 6 - 8 Projektteilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Werkstätten der GPS.



Finanzierung des QVd`s

- bis 31.12.2006 finanzielle Unterstützung durch das niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds.
- <u>jetzt</u>: alleinige Finanzierung aus GPS-Mitteln



Aufgaben der QVd- MitarbeiterIn

- Wir beraten Sie bei der beruflichen Orientierung.
- Wir unterstützen Sie bei der Auswahl von geeigneten Bildungsmaßnahmen.
- Wir bieten Ihnen individuelle und fachlich abgestimmte Qualifizierungsmöglichkeiten und suchen für Sie einen Praktikums- oder Beschäftigungsplatz.
- Wir begleiten Sie bei Ihren Vorstellungsgesprächen und betreuen Sie während des Praktikums oder am Arbeitsplatz.



Weg des Beschäftigten in das Projekt

- Anfrage des Beschäftigten oder/ und Mitarbeiters der Werkstatt beim QVd
- 2. Informationsgespräch mit allen <u>Prozessbeteiligten</u>

- Beschäftigter
- Angehörige
- •gesetzl. Betreuer
- Gruppenleiter
- Begleitender Dienst
- Wohnbetreuung

Klärungsprozess mit Entscheidung





Theoretische Qualifizierung

 Verpflichtung zur Teilnahme an projektinternen Schulungen



Referenten zu arbeitsmarktbezogenen Themenbereichen **Theoretische Qualifizierung**

Inhalte





Tageseminar Lebensrettende Sofortmaßnahmen



Kein Meister fällt Vom Himmel!





Vorbereitung auf neue berufliche Ziele innerhalb und außerhalb der WfbM



Erfolgreiches Miteinander im Betrieb!

Praktische Übungen zur sozialen Kompetenz



Rollenspiel zum Thema



Teamfähigkeit schulen



Schritt für Schritt....

Bildungsurlaub für Rehabilitanden der Artec

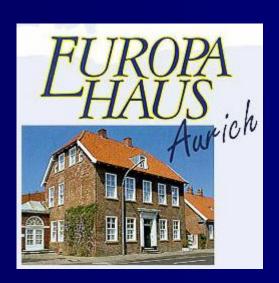




Fortbildungsveranstaltung

Füreinander – miteinander- nicht gegeneinander

- Soziale Schlüsselkompetenzen als "Eintrittskarte" in die Arbeitswelt!



Veranstaltung des QVd in Kooperation mit dem Europahaus Aurich

Seminarinhalte



Teilnehm**koloperationstibering af kestibbbilduegavaga**nstaltung



Betriebsbesichtigungen

Bohrlöcher am Werkstück selbst markiert

soziales Behinderte erhalten Einblicke in die Teilefertigung von Flugzeugen

Mitarbeiter aus den Werkstätten erlebten die Faszination Fliegen. Sie besuchten das Airbus-Werk.

VAREL/LR - Im Rahmen einer Betriebsbesichtung des Airbus-Werks in Varel erlebten die Teilnehmer des Qualifizierungs- und Vermittlungsdienstes der GPS-Werkstätten die Faszination Fliegen hautnah. Die von Nadine Wahsner und Matthias Henken begleitete Gruppe, die das gemeinsame Ziel einer erfolgreichen Vermittlung auf den allgemeinen verbindet. Arbeitsmarkt wurde am Vormittag von einer Mitarbeiterdelegation im Airbus-Werk Varel begrüßt. Im Anschluss erkundete eine Kleingruppe unter fachkundiger Führung die Werkshallen. Hier konnten die Teilnehmer die einzelnen Schritte der Tei-



Die jungen Leute besichtigten das Airbus-Werk.

lefertigung von Flugzeugen nachvollziehen und sich ein Bild von der überaus hohen Präzision machen, die dabei notwendig ist.

Eine zweite Kleingruppe besuchte die Ausbildungswerkstatt. Innerhalb dieser Lehrwerkstatt sind zurzeit 96 junge Erwachsene in verschiedenen Ausbildungszweigen tätig. Einige dieser Auszubildenden begleiteten die Besucher bei einem "Minipraktikum". Es galt, anhand einer Zeichnung aus einem rechteckigen Metallblock einen Briefbeschwerer zu fertigen. Im ersten Schritt übernahm eine computergesteuerte Maschine die Fräsarbeiten. Die Praktikanten hatten vorab die Möglichkeit, eine persönliche Gravur zu bestimmen. Im Anschluss markierten sie die Bohrlöcher, bevor sie zum Teil eigenständig die Bohrung setzten. Abschließend entgra-

teten sie die noch scharfen Kanten mit einer Feile.

Die Bereitschaft und das Engagement der Mitarbeiter bei Airbus wurde von allen als ein gelungenes Beispiel für integrative Zusammenarbeit erlebt. Der Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst der GPS Wilhelmshaven würde sich freuen, wenn weitere regionale Betriebe eine ähnliche Kooperation begrüßen würden.

Der Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst beruht auf einer Projektinitiative der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Niedersachen. Durch die Installierung dieses Dienstes erfüllt die GPS Wilhelmshaven den gesetzlichen Anspruch, eine gezielte Förderung zur dauerhaften Beschäftigung von geeigneten Werkstattbeschäftigten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt anzubieten.







Interne und externe Praktika

Orientierungspraktika

Ziel ist es, einen Arbeitsvertrag nach den Bestimmungen des allg. Arbeitsrechts abzuschließen.

Beschäftigungserprobung

Vermittlung





Befristeter Arbeitsvertrag:

H. S. arbeitet zurzeit in einer Mediothek in einer Berufsbildenden Schule im Ammerland.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

